

Hygienekonzept F-Praktikum Abteilung A

Stand: 04.04.2021

Das aktuelle Hygiene- und Infektionsschutzkonzept der TU Darmstadt ist zu beachten:

https://www.intern.tu-darmstadt.de/dez_iv/corona_hygienekonzept/standardseite_166.de.jsp

Ferner gelten folgende speziellen Regelungen:

- Versuche, die sich Remote durchführen lassen (aktuell „Design optischer Systeme“, „Photometrie in der Astrophysik“ und „Physik der Sonnenatmosphäre“) werden weiterhin nicht vor Ort durchgeführt.
- Bei allen anderen Versuchen, die eine Präsenz vor Ort erfordern, tragen alle Beteiligten während der Versuchsdurchführung durchgängig einen medizinischen Mund- und Nasenschutz („OP-Maske“). Diese Masken sind bei Bedarf bei dem/der jeweils zuständigen Betreuer*in erhältlich, der/die die Versuchsteilnehmer zur vorab vereinbarten Zeit in das jeweilige Gebäude hineinlässt.
- Zur Kontaktverfolgung müssen sich alle Teilnehmer der Präsenzversuche vor der Versuchsdurchführung in eine Teilnehmerliste eintragen.
- Im Falle einer Erkrankung seitens der Studenten, wird an diese appelliert, auf eine Teilnahme am Versuch zu verzichten, um eine Gefährdung anderer zu verringern. In diesem Fall wird der Versuch nicht gewertet. Ein Attest ist in diesem Fall nicht erforderlich; der Betreuer trägt es entsprechend in das System ein.
- Niemand mit COVID-19 Symptomen kommt zum Praktikum (Betreuer wie Student). Wenn jemand offensichtlich erkrankt erscheint, wird von unserem Hausrecht Gebrauch gemacht.
- Händedesinfektion ist nicht notwendig. Vor Versuchsbeginn waschen sich die Teilnehmer die Hände mit Seife.
- Pro Raum findet nur ein Versuch statt. Dies betrifft aktuell die Versuche „Laserresonator“, „Spektrale Charakterisierung von Laserlicht“, „Akusto-optischer Modulator“, „Test der Bell’schen Ungleichung“, „Kühlen und Fangen von Rubidium Atomen in einer magneto-optischen Falle“ und „Polarisationsanalyse von Licht mittels Stokes-Formalismus“
- Während der Versuchsdurchführung werden die Aufgaben unter den Teilnehmern vorab aufgeteilt, so dass immer eine Person bspw. am Experiment tätig ist, während die andere Protokoll führt. Die Rollen können und sollen im Laufe des Versuchstages getauscht werden.
- Um die Ansteckungsgefahr durch Tröpfcheninfektion zu verringern, werden in Räumen ohne Lüftung mindestens alle 2 h Fenster und Türen zur Stoßlüftung geöffnet.
- Versuchsausarbeitungen werden den Betreuern als PDF per Email geschickt. Die Rücksprache erfolgt mittels Zoom. Anmerkungen zu den Ausarbeitungen werden von den Betreuern direkt in den PDF Dokumenten vorgenommen und per Email verschickt. Bei testierten Versuche wird das Deckblatt vom jeweiligen Betreuer ausgedruckt, unterschrieben, eingescannt und dann per Email an die Studenten verschickt.